

DIE DEUTSCHE CANNABISPOLITIK IM WANDEL

CANNABIS FUTURE

Wissenschaftliche Grundlagen.
Praktische Herausforderungen.
Regulatorische Ansätze.

Eine hybride Fachtagung des Therapieladen e.V.
am Freitag, 24. Juni 2022, von 9:00 bis 17:15 Uhr,
im Langenbeck-Virchow Haus in Berlin



In Kooperation mit

Institut für Therapieforschung (IFT), München

Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung
der Universität Hamburg (ZIS)

Delphi-Gesellschaft für Forschung, Beratung
und Projektentwicklung, Berlin

THE WIND OF CHANGE

Die neue Regierungskoalition plant die kontrollierte Abgabe von Cannabis für Erwachsene in staatlich lizenzierten Fachgeschäften. Die dafür notwendige Gesetzesänderung wird im Grundsatz von vielen Expert:innen und Fachgesellschaften begrüßt, wobei die konkrete Umsetzung eine große Herausforderung darstellt und weiteren Diskussionsbedarf hervorrufen dürfte. Die inhaltliche Gestaltung dieser Fachtagung ist seit Herbst 2021 durch eine Arbeitsgruppe von Kolleg:innen aus drei Forschungsinstituten und des Veranstalters Therapieladen vorbereitet worden. Die beteiligten Kolleg:innen kennen sich über viele Jahre durch gemeinsame Projekte und Tagungen. Uns verbindet die Haltung, den gesellschaftlichen Transformationsprozess weg von der Cannabisprohibition hin zu einem staatlichen Regulierungsmodell fachlich zu unterstützen und kritisch sowie zugleich konstruktiv zu begleiten und gestalten. Wir setzen uns beim Thema Cannabis grundsätzlich für eine Entideologisierung und Entstigmatisierung in Gesellschaft und Politik ein. Konsequenter Jugend- und Gesundheitsschutz ist ein zentrales Anliegen von uns. Deshalb sollte eine zukünftige Cannabisregulierung gründlich vorbereitet und fachlich interdisziplinär begleitet und evaluiert werden. Vor dem Hintergrund der geplanten Gesetzesänderung halten wir eine Stärkung der Cannabisforschung, der Verhaltens- und Verhältnisprävention sowie der beratenden/therapeutischen Ansätze und Angebote für Hilfesuchende für unbedingt notwendig. Zudem fordern wir einen sachlich-rationalen Dialog, der Spaltungstendenzen in der Gesellschaft bei diesem von Ängsten und Ideologien geprägten Thema entgegenwirkt. Mit dem Fachtag wollen wir den wissenschaftlichen Kenntnisstand aus Epidemiologie, Prävention, Frühintervention und Behandlung zusammentragen. Ferner haben wir international führende Cannabisexpert:innen eingeladen, die uns von den bisherigen Cannabisregulierungserfahrungen in ihren Ländern berichten. Wir erwarten mit Spannung, welche Tendenzen sich abzeichnen. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen können wesentliche Fragen, wie und unter welchen Bedingungen und Regularien das Legalisierungsvorhaben in Deutschland umgesetzt werden soll, diskutiert werden.

Wir freuen uns auf einen informativen und spannenden Fachtag mit Ihnen!

Andreas Gantner, Eva Hoch, Jakob Manthey, Peter Tossmann, Uwe Vertheim

Therapieladen



IFT IFT - Institut
für Therapieforschung
München

ZIS
ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE
SUCHTFORSCHUNG DER
UNIVERSITÄT HAMBURG

delphi

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DER PARITÄTISCHE
BERLIN

Programm

8:00 Einlass / Registrierung

9:00 **Grußworte**, Staatssekretär / SenGWGP Dr. Thomas Götz;
der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht und Drogenfragen
Burkard Blienert

9:20 **Tagungseinführung**, Andreas Gantner

Moderation: Peter Tossmann

9:30 **In aller Munde? Zur Verbreitung des Cannabiskonsums in
Deutschland und Europa**, Esther Neumeier

10:00 **Was wir (noch nicht) wissen – zur Wirksamkeit von Cannabis-
prävention**, Anneke Bühler

10:30 Pause

Moderation: Uwe Verthein

11:00 **Hilfe, Sie kommen! Frühintervention und Behandlung für
Cannabisklient:innen. Was gibt es schon, was braucht es noch?**
Peter Tossmann / Andreas Gantner

11:30 **Cannabiskonsum und Harm Reduction: Wie kann riskanter
Konsum definiert werden und welche Chancen zur Schadens-
minderung bietet ein legaler Markt?** Jakob Manthey

12:00 Mittagspause

Moderation: Eva Hoch / Jakob Manthey

13:00 **»420 Ways to Regulation!«, Internationale Erfahrungen mit der
Regulierung des Cannabismarktes**

1. Experiences with regulating cannabis in the USA, **Rosalie Pacula**
(per Video / in Englisch)
2. Erfahrungen mit der Regulierung von Cannabis in Kanada:
»Es kommt meist anders als man denkt!«, Jürgen Rehm
(per Video)
3. Experiences with regulating cannabis in Uruguay:
advantages and disadvantages of a middle-ground option,
Rosalie Pacula (per Video / in Englisch)
4. CBD Gras, Ordnungsbußen, Pilotprojekte und Parlamentarische
Initiativen: **die Schweiz auf der Suche nach dem richtigen Weg,**
Frank Zobel

14:30 **What have we learned about the effects of the legalisation of
the production and sale of cannabis for recreational purposes?**
Wayne Hall (in Englisch) / **Eva Hoch**

15:00 Pause

15:30 **Panel:** Moderation mit **Christina Berndt** (Süddeutsche Zeitung)

**Gesundheitswissenschaftliche Überlegungen einer Cannabis-
regulierung und die politische Umsetzung in Deutschland:**
Eva Hoch und **Jakob Manthey** diskutieren mit Politik: Parteipolitische
Sprecher:innen der Regierungskoalition **Carmen Wegge** (SPD),
Kirsten Kappert-Gonther (Grüne), **Kristine Lütke** (FDP)

16:45 **Fragen ans Podium aus dem Publikum**

17:15 Ende

Referent:innen / Moderator:innen:

Dr. Christina Berndt
Wissenschaftsjournalistin,
Süddeutsche Zeitung, München

Prof. Dr. phil. Anneke Bühler
Hochschule Kempten,
University of Applied Sciences

Dipl.-Psych. Andreas Gantner
Geschäftsführer Therapieladen e.V.,
Berlin

Prof. Dr. Wayne Hall
Emeritus Professor at the National Centre
for Youth Substance Use Research,
University of Queensland, Australien

Dr. Eva Hoch
Leitung IFT München und Leiterin der
Forschungsgruppe Cannabis, Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Ludwig-Maximilians-Universität

Dr. Jakob Manthey
Zentrum für Interdisziplinäre Sucht-
forschung der Universität Hamburg (ZIS)

Dipl.-Psych. Esther Neumeier
IFT München, Leitung DBDD Gesund-
heitliche Begleiterscheinungen und
Schadensminderung

Prof. Dr. Rosalie Pacula
Professor of Health Policy and Manage-
ment, Elizabeth Garrett Chair of Health
Policy, Economics and Law; University
of Southern California / USA

Prof. Dr. Rosario Queirolo
Department of Social and Political
Sciences, Universidad Católica del
Uruguay / Montevideo

Prof. Dr. Jürgen Rehm
Executive Director of the Institute for
Mental Health Policy Research and
Senior Scientist at the Campbell Family
Mental Health Research Institute
at the Centre for Addiction and Mental
Health, Toronto, Kanada

Dr. Peter Tossmann
delphi Gesellschaft für Forschung,
Beratung und Projektentwicklung mbH;
Berlin

Dr. Uwe Verthein
Geschäftsführer, Zentrum für
Interdisziplinäre Suchtforschung der
Universität Hamburg (ZIS)

Frank Zobel
Vizedirektor von Sucht Schweiz,
Lausanne, Schweiz

Tagungsort

Die Tagung findet im **Langenbeck-Virchow-Haus** in Berlin-Mitte statt.

Langenbeck-Virchow-Haus-Veranstaltungs GmbH

Luisenstraße 58 / 59, 10117 Berlin

www.langenbeck-virchow-haus.de

Anreise: <https://www.langenbeck-virchow-haus.de/de/ueber-uns/anreise.html>

Abendveranstaltung »Get Together«

Nach der Tagung laden wir ab 18:30 Uhr zu der Abendveranstaltung »Get Together« ein. Hierfür ist eine extra Anmeldung und ein finanzieller Beitrag von **15 €** für Büffet und Getränke erforderlich.

Ort der Abendveranstaltung:

Haus der Kulturen der Welt, Dachkiosk, Weltwirtschaft

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Anreise: <https://weltwirtschaft.berlin/>

Tagungsgebühr

Wir veranstalten eine hybride Tagung. Sie können wählen, ob Sie vor Ort in Präsenz oder digital über Zoom an der Tagung teilnehmen wollen.

Die Tagungsgebühr für die Präsenzteilnahme beträgt **100 €** (Ermäßigung / Studierende / ALG-Empfänger:innen **80 €** / wird beim Einlass geprüft) und beinhaltet Verpflegung während der Tagung.

Die Tagungsgebühr für die digitale Teilnahme beträgt **50 €**.

Die Anzahl der Tagungsteilnehmer:innen vor Ort ist abhängig von den tagesaktuell gültigen Corona-Hygieneregeln. Die Präsenzteilnahme findet (nach dem gegenwärtigen Stand) unter 2G-Bedingungen statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgende Links zur Fachtagung an:

zum Anmeldeformular: <http://www.therapieladen.de/tagung-anmeldung.php>

zur Tagungshomepage: www.therapieladen.de/tagung